

Spannende Ermittlung mit britischem Humor

WILSTER „Schön, dass Sie da sind.“ Gut gelaunt begrüßte die Wewelsflether Autorin Anja Marschall ihr Publikum zur Premierenenlesung in der Wilsteraner Buchhandlung Bunge. Und auch Antje Bunge freute sich über die Resonanz und darüber, dass in ihrer Buchhandlung eine Neuerscheinung genau am Erstverkaufstag vorgestellt wurde: „London Calling“, Anja Marschalls zweiter Krimi nach „Das Erbe von Tanston Hall“ mit den Protagonistinnen Kate und Luna.

„Wer Band eins gelesen hat, hat sich bereits mit Kate und Luna angefreundet – zwei heißen Mädels“, meinte Antje Bunge lächelnd. „Ich freue mich, das hier präsentieren zu können.“ Damit leitete sie zur Crimetime mit Anja Marschall über, die ihre Zuhörer zunächst mit Kate und Luna bekannt machte, sofern sie nicht den Cornwall-Krimi Tanston Hall gelesen hatten. Den Schauplatz hatte der Verlag vorgegeben, London



Las aus „London Calling“: Anja Marschall. ROSENBURG

als Ort des Geschehens im aktuellen Krimi, hatte die Autorin selber gewählt. „Zum einen, weil ich selber mal dort gelebt habe, zum anderen weil es leichter ist, London für Recherchearbeiten zu erreichen“, fügte sie schmunzelnd hinzu.

Und dann wurde es spannend, das Publikum erfuhr von der ersten Leiche, wobei Anja Marschall geschickt die erste Szenerie aus Sicht des Mörders schilderte. Auf dessen Spur begeben sich später Kate und Luna – schon aus Eigeninteresse, denn die flip-pige Luna wird des Mordes an dem Banker, der sich mit ihrem Geld verspekuliert hatte,

verdächtig. Die Autorin nahm ihre Zuhörer mit auf Flucht und Verfolgung – wobei die beiden Frauen nicht einmal der Polizei vertrauen können; oder doch? Und immer wieder gab es Gelegenheit zum Schmunzeln über den britischen Humor. Wird es Kate und Luna gelingen, den wahren Mörder zu finden? Das Ende ließ die Autorin natürlich offen, hatte viele aber augenscheinlich auf den Lese-Geschmack gebracht. Schon in der Pause musste sie sowohl London Calling als auch Tanston Hall signieren. Was neben der Spannung beide Werke noch gemein haben: Sie können als Reiseführer zu den angegebenen Orten genutzt werden. Darüber hinaus hat London-Calling einen QR-Code, so dass Smartphonebesitzer sich via Internet quasi an Kates und Lunas Fersen heften können. rg

>London Calling erschien im Goldfinch-Verlag, 300 Seiten, 12,95 Euro, ISBN 978-3-940258-33-5